

## Altschneeproblem in den Hochlagen beachten!



2000 m Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

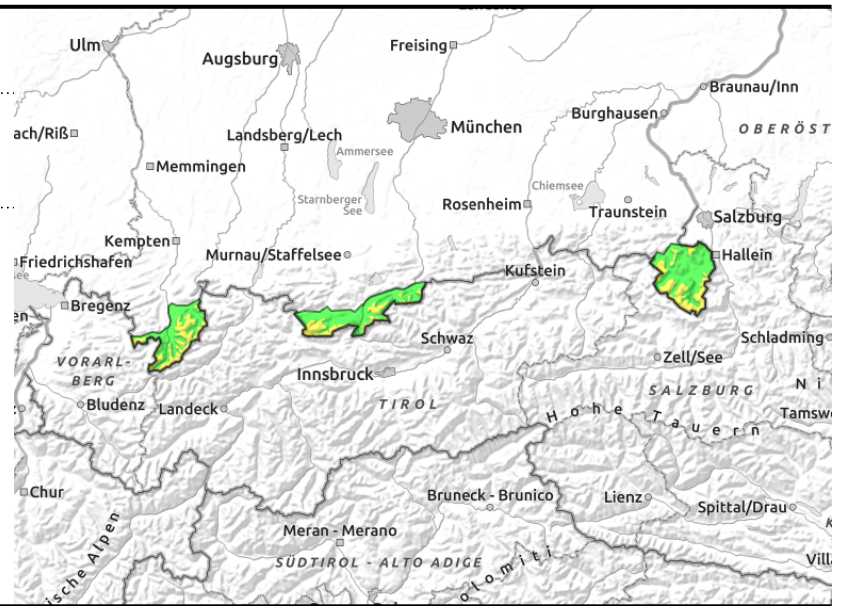
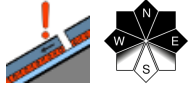


### Exposition



# 18.12.2021

## Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



## Altschneeproblem in den Hochlagen beachten!

Oberhalb 2000 m herrscht eine mäßige Lawinengefahr. Das Hauptproblem sind störanfällige Zwischenschichten im Altschneepaket. Gefahrenstellen finden sich besonders an schattigen Stellen mit geringer Schneehöhe, zum Beispiel bei der Einfahrt zu Rinnen und Mulden. Hier können Schneebrettlawinen insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ausgelöste Lawinen können mittlere Größe erreichen.

In mittleren Lagen ist weiterhin die Selbstausslösung vereinzelter Gleitschneelawinen an glatten und steilen Wiesenhängen möglich. Gleitschneelawinen sind meist klein, können im Allgäu aber auch mittlere Größe erreichen.

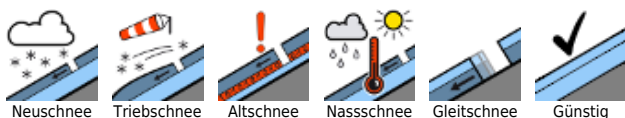
### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich in den letzten Tagen bei milden Temperaturen allgemein gut gesetzt und verfestigt. Bis in die Hochlagen hat sich an der Schneeoberfläche ein Harschdeckel unterschiedlicher Dicke gebildet. Störanfällige Schneesichten aus aufgebauten Schneekristallen gibt es in den Hochlagen an der Schneedeckenbasis und im Bereich älterer Tribschneepakete. Schattseitig sind diese Schichten ausgeprägter und hier ist auch eine Bruchfortpflanzung wahrscheinlicher. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke zum Boden hin feucht aber kompakt. Gleitbewegungen sind weiterhin nicht ausgeschlossen.

### Tendenz

Die Lawinengefahr wird in den nächsten Tagen weiter zurückgehen.

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

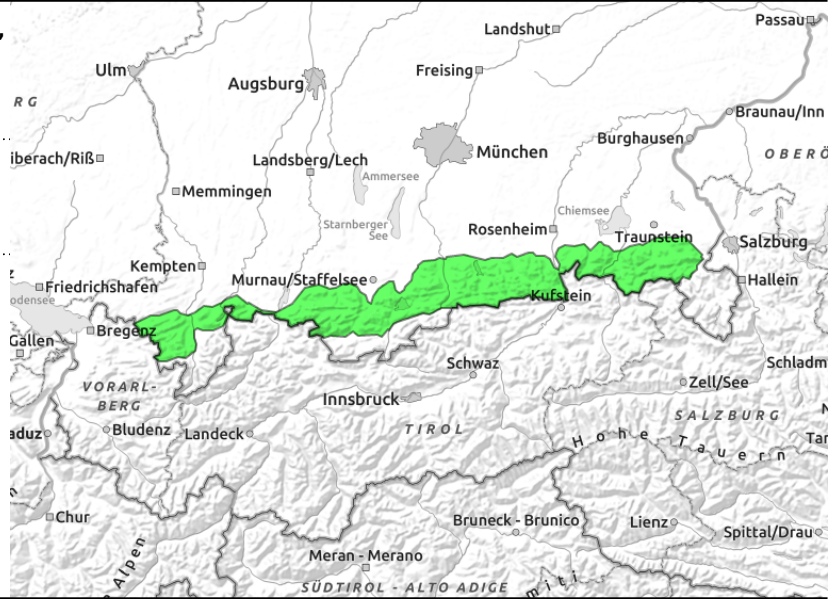
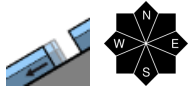
sehr groß

#### Exposition



**18.12.2021**

**Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West**



**Vereinzelte Gleitschneelawinen möglich.**

Es herrscht eine geringe Lawinengefahr. In mittleren Lagen ist weiterhin die Selbstausslösung vereinzelter Gleitschneelawinen an glatten und steilen Wiesenhängen aller Expositionen möglich. Gleitschneelawinen sind meist klein, können im Allgäu aber auch mittlere Größe erreichen. Ansonsten können in Gipfellagen kleine Schneebrettlawinen an vereinzelt Steilhängen mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Absturzgefahr ist allgemein größer einzuschätzen als die Gefahr verschüttet zu werden.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke hat sich in den letzten Tagen bei milden Temperaturen gut gesetzt und verfestigt. Die Schneeoberfläche ist verharscht, zum Boden hin ist der Schnee feucht aber kompakt. Gleitbewegungen sind weiterhin nicht ausgeschlossen. Störanfällige Schneeschichten aus aufgebauten Schneekristallen finden sich noch vereinzelt an schattigen Hängen der Gipfellagen im Bereich von Harschdeckeln.

**Tendenz**

Die Lawinengefahr wird sich in den nächsten Tagen kaum verändern.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

